

Neubrandenburg, im Mai 2020

"Wer in der Demokratie schläft, wacht in einer Diktatur auf"
angeblich von Johann Wolfgang von Goethe

Der Seniorenbeirat Neubrandenburg vertritt generationsübergreifend die Interessen der älteren Einwohner*innen vor der Öffentlichkeit, der Politik, gegenüber allen gesellschaftlich relevanten Gruppen und Vereinigungen sowie der Stadtvertretung, ihren Ausschüssen und der Stadtverwaltung. Mit großer Sorge nehmen wir die seit Jahren sich stärker ausprägenden Entwicklungen zur Entsolidarisierung unserer Gesellschaft wahr.

Politische Extreme, rechts- wie linksmotivierte, werden offensichtlich zunehmend gesellschaftsfähig, wählbar und somit legitimiert, die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung unserer Gesellschaft in ihrem ideologischen Sinn zu gestalten. Insbesondere der Rechtsextremismus ist derzeit die Herausforderung für unsere Gesellschaft. Er bedroht unsere freiheitliche demokratische Grundordnung und negiert offen die hohen Werte unseres Grundgesetzes (GG).

"Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist die Verpflichtung aller staatlicher Gewalt" (Artikel 1 Abs.1 GG). Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt" (Artikel 1 Abs.2 GG).

Als die Verfasser*innen des Grundgesetzes an den Verfassungstexten arbeiteten, waren sie geprägt vom 1. Weltkrieg, der Weimarer Republik, der Unmenschlichkeit des Nationalsozialismus und dem daraus resultierenden 2. Weltkrieg. Die besondere Herausstellung der Unantastbarkeit der Menschenwürde war geboren aus der Unmenschlichkeit.

Diese humanistischen Werte sieht der Seniorenbeirat zunehmend bedrängt oder in Frage gestellt. Demonstrationen, Hasskommentare und Berichte in den Social Media versuchen zurzeit ständig unter dem Deckmantel des Schutzes der Menschenrechte ihre Parolen loszuwerden und negativen Einfluss auf die Demokratie zu nehmen. Der Seniorenbeirat bleibt gelassen im Umgang mit Demokratieverächtern und verbindet Gelassenheit mit Leidenschaft im Kampf gegen sie.

Aus dieser Sorge heraus stellen wir uns ausdrücklich gegen Gesinnungen und Taten, die Menschen in ihrer Würde, ihrer eigenen Lebensweise, ihrer politischen, religiösen oder sexuellen Orientierung verletzen und ihr Menschsein bedrängen oder beschädigen.

Wir als ältere Generationen sehen es deshalb als eine besonderen Verpflichtung, uns einzubringen und die Diskussion zu führen mit unseren Kindern, Enkeln- und Urenkeln zur Bewahrung unseres freiheitlich demokratischen Rechtsstaates.

Wir lehnen jegliche Form von Gewalt ab und würdigen die Einzigartigkeit jedes Menschen.

Der Seniorenbeirat Neubrandenburg